

führung durch die Vorstellung ‚letztes Konzert für Klavier‘, wenn wir dies Werk ein Werk des Abschieds nennen. Mozart hat in den ihm verbleibenden elf Monaten noch vieles und Verschiedenartiges geschrieben, aber es ist nicht das Requiem, in dem er sein letztes Wort sagt, sondern dies Werk einer Gattung, in der er auch sein Größtes gesagt hat. Es ist das musikalische Gegenstück seiner brieflichen Bekenntnisse, daß das Leben jeden Reiz für ihn verloren habe. Er hatte zwei furchtbare Jahre hinter sich, Jahre der Enttäuschung in jedem Sinne... Er lehnt sich nicht mehr auf gegen sein Schicksal wie in der g-Moll-Sinfonie... Die Resignation bedient sich nicht mehr lauter oder starker Ausbrüche; alle Regungen der Energie werden abgewiesen oder abgedämpft; aber um so unheimlicher sind die Abgründe der Trauer... Es ist die resignierende Heiterkeit, die sich bewußt ist: es ist der letzte Frühling... Der Abschied ist zugleich die Gewißheit der Unsterblichkeit.“ Ob Mozart selber daran dachte, als er nur wenig später das Hauptthema aus dem Finalsatz für sein sehnsuchtsvolles Lied „Komm, lieber Mai“ benützte? Oder

In einem Brief vom April 1791 an Michael Puchberg, einen Freund...

Gute Schuhe haben eine ÄUSSERE und eine INNERE Form -		Die ÄUSSERE Form ist leicht zu erkennen und so kein Geheimnis.	
	DESIGN & PASSFORM		Dazu beraten wir auch SIE gern.
SCHAU-FUSS 01309 Augsburger Str. 1 01099 Alaunstraße 41		Die INNERE Form jedoch ist die BASIS für IHR Laufgefühl.	